



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Herrn
Oberbürgermeister Peter Jung
Rathaus
Wegnerstr. 7
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de

Datum 14.12.2005

Drucks. Nr. **VO/1553/05**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 19.12.2005	Gremium Rat der Stadt Wuppertal
-------------------------------------	---

Resolution zum Schutz von Nichtrauchern in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge in seiner Sitzung am 19.12.05 folgende Resolution beschließen:

**RESOLUTION ZUM SCHUTZ VON
NICHTRAUERN IN WUPPERTAL**

In der Erkenntnis, dass das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG) seine Schranke findet in dem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit Anderer (Art. 2 Abs. 2 GG) und

- in Kenntnis der gesundheitlichen Gefahren und Schäden, die das Passivrauchen für Nichtraucher darstellt,
- in Unterstützung der Prävention bei Kindern und Jugendlichen wie auch der entsprechenden Initiativen der Bundesregierung,
- in Förderung des Engagements der Europäischen Kommission zur Schaffung eines europaweiten Nichtraucherschutzes durch Rauchverbot in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen

- und zum Schutz der Gesundheit der nichtrauchenden Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger

erlässt der Rat der Stadt Wuppertal folgende

Resolution:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal fordert dazu auf, dass in öffentlich zugänglichen Räumen wie Gaststätten, Restaurants, Diskotheken, Bars, in Banken, städtischen Gebäuden das Rauchen von Zigaretten, Zigarren oder Tabakpfeifen unterlassen werden.
2. Für Zigarettenautomaten auf öffentlichem Grund werden keine neuen Verträge abgeschlossen und vorhandene nicht mehr verlängert. Für Zigarettenautomaten in privater Hand werden keine neuen Genehmigungen mehr erteilt oder verlängert. Wo keine Genehmigungen erforderlich sind, empfiehlt der Rat der Stadt Wuppertal, das Anbringen oder Aufstellen von Zigarettenautomaten durch Private zukünftig zu unterlassen. Für bestehende Verträge soll im Vorgriff auf die EU-Regelung bereits sofort eine Abgabe nur gegen Kartenzahlung eingeführt werden.
3. In den öffentlichen Gebäuden geht die Stadt Wuppertal mit gutem Beispiel voran und verbietet das Rauchen innerhalb dieser Räumlichkeiten. Der Oberbürgermeister wird gebeten, dieses Verbot durch Dienstanweisung durchzusetzen.
4. Für den Bereich der Schulen fordert der Rat die Schulkonferenzen auf, die im Landesgesetz vorgesehenen Ausnahmeregelungen nicht anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke
- Fraktionsvorsitzender -